



GESELLSCHAFT FÜR
TANZFORSCHUNG



Berufsverband der
TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.



Medical School Hamburg
University of Applied Sciences
and Medical University

Campus Arts and Social Change

Forschungstag Tanztherapie: Tanz wirkt! Wirkt Tanz? – Call for Workshops –

Die Gesellschaft für Tanzforschung (gtf) und der Berufsverband der TanztherapeutInnen Deutschlands (BTD) veranstalten am **11. Mai 2019 von 9 bis 17 Uhr** den **Forschungstag Tanztherapie** am barrierefreien Department Kunst, Gesellschaft und Gesundheit der Medical School Hamburg.

Ziel des neu ins Leben gerufenen Forschungstags ist es, die vielfältigen Formen der Forschung in der Tanztherapie sichtbarer zu machen und einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung in der Tanztherapie zu geben. Der Forschungstag möchte weiterbilden, vernetzen und zu neuen Ideen, Kreativität und Diskussionen anregen: Wie, warum, für wen und vor welchem gesellschaftlichen Hintergrund forschen wir?

Forschung in der Tanztherapie steht heute vor einer großen Herausforderung: Aufgrund der zunehmenden Ökonomisierung des Gesundheitswesens muss sie einerseits die Wirksamkeit der Therapieform durch empirische Studien beweisen. Andererseits werden neue Forschungsmethoden, wie z.B. arts-based research, entwickelt, die ergebnisoffen vorgehen. Können sich diese verschiedenen Forschungszugänge mit ihren unterschiedlichen Forschungsfragen und -methoden produktiv ergänzen? Führen neue Methoden zur kritischen Hinterfragung oder gar Überwindung des herrschenden Forschungsparadigmas?

Um sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, sind alle, die sich für Forschung in der Tanztherapie interessieren, eingeladen, am tanztherapeutischen Forschungstag teilzunehmen: Expert*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen, Auszubildende, Therapeut*innen u.a.

Am Vormittag werden zwei State-of-the-Art Fachvorträge beleuchten, wo die Forschung zum Einsatz von Tanz und Bewegung in therapeutischen Einsatzfeldern gegenwärtig steht. Am Nachmittag sollen in vier parallel stattfindenden Workshops unterschiedliche Forschungsmethoden und -positionen partizipativ vermittelt werden.

Forscher*innen sind eingeladen, sich zu bewerben, um geplante oder schon durchgeführte tanztherapeutische Forschungsvorhaben zu präsentieren – klinische, theoretische, evidenzbasierte und/oder künstlerische. Mögliche Fragen für einen zweistündigen Workshop, in dem sowohl Thesen und Ergebnisse vorgestellt, als auch konkrete Methoden ausprobiert und vermittelt werden, können sein: Wie geht tanztherapeutische Forschung? Welche Tanzkonzepte und -stile eignen sich in welchen Anwendungsfeldern? Welche Bedeutung hat das künstlerische Tun in der Tanztherapie? Können (Körper-)Konzepte aus dem Tanz bzw. der Tanzwissenschaft und -forschung ein theoretisches Fundament für die Tanztherapie bieten? Wie wirkt Tanz als therapeutisches Mittel? Welche tanztherapeutischen Konzepte, Methoden und theoretischen Ausarbeitungen gibt es zur Arbeit mit Patient*innen mit spezifischen Erkrankungen? Welche Rolle spielen Macht, Privilegien und Differenz in der Tanztherapie? Andere, eigene Fragestellungen aus dem Feld der Tanztherapie sind ebenso willkommen.

Bitte bewerben Sie sich mit einem Abstract, in dem Sie erläutern, was das Ziel des Workshops ist und wie die Partizipation im Workshop gestaltet wird (max. 3000 Zeichen) und einer Kurzvita (max. 800 Zeichen). Die zu verwendende Formatvorlage finden Sie auf der [Homepage der gtf](#)

Einsendeschluss ist der 15.11.2018. Bitte senden Sie Ihr Abstract an: info@nicolehartmann.com

Das Organisationsteam freut sich auf Ihre Beiträge!

Dr. Petra Rostock, Nicole Hartmann M.A., Magdalena Jäger BSc, Nadja Massumeh Rasch M.A., Prof. Dr. Lucia Rainer



GESELLSCHAFT FÜR
TANZFORSCHUNG



Berufsverband der
TanztherapeutInnen
Deutschlands e.V.



Medical School Hamburg
University of Applied Sciences
and Medical University

Campus Arts and Social Change

Bitte senden Sie das Formular bis zum 15.11.2018 an: info@nicolehartmann.com

Name:

E-Mail:

FORSCHUNGSTAG TANZTHERAPIE

Kurzbiographie (max. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Abstract (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen)